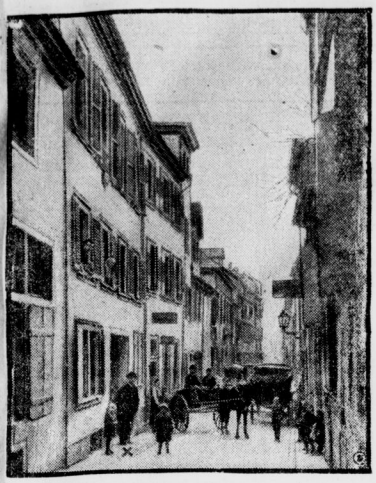
Zum Tode des Reichspräsidenten.



Das Geburtshaus (×) des verstorbenen Reichspräsidenten Ebert in Heidelberg.

Reichspräsident Ebert auf dem Totenbett.
Nach einer Skizze von dem Sonderzeichner der Preß-Photo-News-Service in Berlin W.

Das Westsanatorium in Berlin, in dem der Reichspräsident gestorben ist. (Das Sterbezimmer ist mit × bezeichnet.)

Aus der Heimat

Scheitern der Lohnverhandlungen in der mitteldeutschen Landwirtschaft.

Die Lohnverhandlungen zwischen den Landarbeitern und Arbeitgebern im Tarifgebiet der Provinz Sachsen und Anhalts haben zu keinem Ergebnis geführt. Die Arbeitnehmervertreter forderten eine Barlohnerhöhung von 5 Pfg. für die Stunde für alle Bezirke. Die Arbeitgeber lehnten diese Forderung mit der Begründung, daß die Belastung der Betriebe es ihnen unmöglich mache, Lohnerhöhungen tragen zu können. Von Arbeitnehmerseite ist der Schlichter zur Entscheidung angerufen worden.

Mittelschule — Besoldungsordnung.

Ammendorf. Da die hiesige Volksschule, deren Schülerzahl um 178 zurückgegangen ist, noch weitere zwei Lehrkräfte abbauen soll, die Mittelschule aber, die mit Beginn des neuen Schuljahres eine vierte Klasse aufsetzt, noch zwei Lehrkräfte braucht, so sollen Rektor Thielemann und Lehrer Kühlig von Volksschule II zur Mittelschule übernommen werden. Zugleich erhält die Mittelschule am 1. April die Berechtigung zur Ausstellung von Reifezeugnissen. Die von Volksschule I beantragten Turngeräte wurden bewilligt. Die Schülerbeiträge zur Berufsschule sind für Einheimische auf 1,50 Mark und für Auswärtige auf drei Mark festgesetzt.

Die Gemeindevertretung genehmigte ferner eine von der Gemeindeverwaltung vorgelegte Besoldungsordnung für Gemeindebeamte und Angestellte. Sie sieht u. a. die Ernennung von fünf Angestellten zu Dauerangestellten und des ersten Gemeindesekretärs zum Bureauinspektor vor. Nur die Versetzung des Gemeindevorstehers von Gehaltsklasse zehn nach zwölf wurde gestrichen. Bei Siedlungsbauten können auf Antrag die Straßenausbaukosten gestundet werden.

Gausängerfest.

Könnern. Der Vorstand des „Saalegaues" im „Sängerbund an der Saale" stellte in Gemeinschaft mit Vertretern der drei hiesigen Gesangvereine das Festprogramm für den Gausängertag in Könnern am 21. Juni auf. Frühmorgens folgt nach einem Platzkonzert ein gemeinsamer Kirchgang. Die Ortsvereine werden geistliche Lieder zum Vortrag bringen. Am Nachmittag ist Umzug durch die Stadt, Fahnenweihe auf dem Markt (Massenchor der rund 600 Sänger) und Gesangskonzert auf der Georgsburg. Abends wird ein großes Feuerwerk am Ufer der Saale abgebrannt.

Schulkino.

Holleben. Der bereits mitgeteilte Beschluß des Schulvorstandes, einen Kinoapparat anzuschaffen, ist nun Wirklichkeit geworden. Das Kino blickt schon auf eine vierwöchige, erfolgreiche Tätigkeit zurück, in welcher Zeit über 2000 Besucher den Vorstellungen beiwohnten. Wöchentlich fanden zwei Vorführungen statt, einmal nachmittags für die Schüler, dann abends für die Erwachsenen. Unter anderem liefen die Großfilme „Unter Wilden und wilden Tieren" und „Die Wunder des Amazonenstroms". Der Apparat ist ein Erzeugnis der Weltfirma Krupp-Ernemann. Abgesehen von Wettin ist Holleben zur Zeit die einzige ländliche Gemeinde des Bezirks, die im Besitze eines Schulkinos ist. Die ersten Vorführungen schon zeigten die Bedeutung des Laufbildes für die Schule so deutlich, daß man beabsichtigt, die Einrichtung immer weiter auszubauen.

Das Ende eines Hochstaplers.

Starsiedel. Wie gemeldet wird, hat sich am Freitag abend in Leipzig vor dem Hauptpostamt der Hochstapler W. Thierbach, welcher seit einiger Zeit flüchtig ist, in selbstmörderischer Absicht einen Schuß in den Kopf beigebracht. Er wurde schwerverletzt in das Krankenhaus St. Jakob eingeliefert, woselbst er noch in der Nacht seinen Verletzungen erlag. Th. beging die Tat als er von einem Leipziger Herrn erkannt wurde und dieser ihn festnehmen lassen wollte. Nach seiner Einlieferung in das Krankenhaus waren seine letzten Worte: „Lützen Nummer 17 anrufen", die zur näheren Aufklärung führten. Unter dieser Telephonnummer ist Frau Gutsbesitzer Sch., Starsiedel, angeschlossen, wo Th. seit einigen Jahren wohnte. Daß es sich um die Person Th. handelt, ist amtlich einwandfrei festgestellt worden.

Oed- und Sumpfländer in der Rhön.

Kaltennordheim. Nachdem mit Unterstützung der produktiven Erwerbslosenfürsorge große Flächen der Rhön durch Vereinigung von den Basaltblöcken durch Dränage und durch Düngung zu landwirtschaftlichen Zwecken gewonnen worden sind, sind auch auf der Hohen Rhön Privatpersonen mit Aufräumungs- und Dränierarbeiten beschäftigt, so daß durch die private Tätigkeit das große Kulturwerk in der Rhön gefördert wird. Da nun mit der Aufbereitung dieser Flächen neue Futterquellen für den Viehstand geschaffen werden, steht zu erwarten, daß sich der ansehnliche Viehstand der Rhönbauern noch wesentlich vergrößert. Auch die Gewinnung von neuem Ackerland ist geeignet, die Menge unserer einheimischen Nahrungsmittel zu vermehren, und so wird der Eisenacher Kreis mit seinen Rhöngemeinden, in denen vorwiegend Viehzucht getrieben wird, mit der Zeit zu einer Viehkammer Deutschlands werden.

Erfurt und die Kanalfrage.

Erfurt. Der Magistrat der Stadt Erfurt hat an das Reichsverkehrsministerium und Preußische Handelsministerium folgende Eingabe gerichtet:

„Der fortschreitende Ausbau des Mittellandkanals hat hinsichtlich der östlichen Anschlüsse eine Reihe von Fragen zur Erörterung gebracht, die sich namentlich mit dem Ausbau der Saale und einem Anschluß nach der Messestadt Leipzig beschäftigen. Es scheint demzufolge notwendig, schon jetzt auf die Notwendigkeit hinzuweisen, daß das ganze mitteldeutsche Kanalsystem ebenfalls im Westen und im Süden nach Thüringen zu die erforderlichen Anschlüsse erhält, um somit die Geschlossenheit eines wirklich brauchbaren deutschen Kanalsystems zu schaffen. Es sind die in Thüringen tätigen Kanalausschüsse und Wasserwirtschaftliche Vereinigungen bestrebt, eine diesen Gesichtspunkten Rechnung tragende Linienführung zu erörtern. Als solche kommt wohl in erster Beziehung die Werra—Ilz—Linie in Frage, die gleichzeitig die erforderlichen Anschlüsse an die Thüringer Verkehrs- und Wirtschaftszentren Eisenach, Gotha, Weimar, unter Umständen sogar Apolda, zuläßt. Die Stadt Erfurt als der ausschlaggebende Verkehrs- und Wirtschaftsmittelpunkt im südlichen Thüringer Wirtschaftsgebiet und grundlegend für die wirtschaftlichen Beziehungen zu Thüringen, gleichzeitig die größte weit über 100 000 Einwohner zählende Stadt, hat naturgemäß besonderes Interesse an einer möglichst baldigen Klärung dieser wichtigen und grundlegenden Kanallinie. Der Verkehrsausschuß hat sich deshalb mit dem Magistrat schon verschiedentlich mit dem Projekt beschäftigt und hält es für angebracht, schon jetzt bei den Regierungsstellen vorstellig zu werden, um eine Entscheidung über diese wichtige Frage herbeizuführen. Wir bitten um alsbaldige Vornahme von Erörterungen und Anberaumung von Verhandlungen, bei denen wir unsere Vertreter hinzuzuziehen bitten, damit die Entscheidung hinsichtlich der Werra-Ilz-Linie nach Maßgabe der wirtschaftlichen Beziehungen so getroffen wird, wie es die südlichen mitteldeutschen wirtschaftlichen Verhältnisse erfordern."

Die Tausendjahrfeier der Stadt Arneburg

Arneburg. Die Arbeiten für das Fest des tausendjährigen Bestehens der Stadt Arneburg sind in vollem Gange. Ein Festauschuß hat ein feststehendes Programm entworfen. Drei Tage nimmt die Feier in Anspruch. Am Sonnabend, den 4. Juli wird das Fest durch eine Theater-Aufführung für die Schulen eröffnet. Abends wird ein Fackelzug durch die Stadt veranstaltet werden, an dem alle hiesigen Vereine teilnehmen. Am Sonntag, 5. Juli, ziehen früh gegen 6 Uhr zwei Herolde in historischer Tracht durch den Ort, um die Schläfer zu wecken. Dazu sollen Choräle vom Kirchturm herabgeblasen werden. Dann findet ein Festgottesdienst statt. Den Vormittag schließt ein Festessen. Den Nachmittag (um 1 Uhr) eröffnet ein Festzug die Feier. Nach diesem Umzuge findet ein Festspiel auf der Freilichtbühne statt. Daran schließt sich ein historischer Festzug; ein Kommers beendet am 6. Juli die Feier.

Beuchlitz. (Heldenehrung.) Anläßlich des Gedenktages für die Gefallenen des Weltkrieges versammelten sich alle Krieger-, Handwerker- und sonstigen nationalen Vereine (Stahlhelm, Jungdo usw.) der engeren und weiteren Umgebung in unserer Kirche zum gemeinsamen Gottesdienst. Die völlig überfüllte Kirche bot in ihrem grünen Schmuck und mit den zahlreichen bunten Fahnen ein prächtiges Bild. Der Männerchor Holleben verschönte die Feier durch drei weihevolle Lieder. Im Anschluß an den Gottesdienst fand die Einführung der neugewählten Kirchenvertreter in ihr Amt und ihre Verpflichtung statt.

Wallwitz. (Einen Wohltätigkeits-Abend) veranstaltete die Ortsgruppe Wallwitz u. U. des Vaterländischen Frauenvereins. Keine Mühe und Arbeit war gescheut worden, um den Abend zu einem gemütlichen und unterhaltenden zu machen. Kreisbauernmeister Graebke, Dachritz, kennzeichnete und würdigte die Arbeit des Vaterländischen Frauenvereins. Da alle Lotterie-, Würfel- usw. Gewinne, auch die vom Verein verkauften Genußmittel freiwillige Spenden waren, ist der Ueberschuß ein bedeutender. Er soll zur Erhaltung der hiesigen Schwesterstation Verwendung finden.

Merbitz (Saalkr.). (Gemeindesteuern. — Konfirmation.) Bis zur Aufstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlags will die Gemeinde als Vorauszahlung auf die Gemeindesteuer weiter 150 Prozent Zuschlag zur Grundvermögensteuer erheben; es soll dadurch vermieden werden, daß größere Steuerbeträge auf einmal gezahlt werden müssen. — Am Wege nach Klein-Merbitz sollen Pflaumenbäume angepflanzt werden. — Am Sonntag fand unter starker Beteiligung in unserer Kirche eine würdige Gedächtnisfeier für die im Weltkriege Gefallenen statt. — Von diesem Jahre an sollen die Konfirmanden nicht mehr in Rauendorf, sondern in Merbitz eingesegnet werden.

Beyersdorf. (Krieger- und Militärverein.) Unlängst fand das Wintervergnügen des Krieger- und Militärvereins Beyersdorf, Glebitzsch und Köckern statt. Vorsitzender Rittergutsbesitzer Golf brachte das Hoch auf das Vaterland aus. Ganz besonderen Beifall erntete der neugebildete Spielmannszug unter Führung und Leitung des Kameraden Rühling mit seinen Darbietungen. Die Wehrwolfkapelle aus Halle spielte die Ballmusik.

Oberwünsch. (Deutscher Abend.) Die hiesige Stahlhelm-Ortsgruppe hielt am Sonnabend einen sehr gutbesuchten Deutschen Abend ab. Die Nachbar-Brudervereine waren zahlreich erschienen. Acht Fahnen schmückten den großen, prächtigen Saal des Kam. O. Fickert. Ueber 500 Personen waren versammelt. Kam. Dr. Hoffmann-Kutschke aus Halle hielt eine zündende Rede. Die Bergkapelle Elise II konzertierte. Von Mitgliedern wurde das vaterländische Schauspiel: „Unter französischen Bajonetten" lebenswahr gespielt, und die vielen Leiden der geplagten Bewohner des besetzten Gebietes dem Publikum vor Augen gestellt. Gelungene lebende Bilder zeigten die deutschen Waffenbrüder in Freud und Leid des Weltkrieges vom Abschied aus der Heimat bis zur Heimkehr. Die vier noch lebenden Alt-Veteranen von 1870/71 wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Düben. (Tod in der Mulde.) Die seit dem Mühlenbrande vermißt gewesene Minna Holke, die unter periodischen Anfällen litt und am Abend des Brandes der Schiffmühle von Birk im Morgenrock und Strümpfen sich aus der elterlichen Wohnung entfernte, ist bei den sogenannten Schäferwiesen, dicht am schwarzen Ufer der Mulde, gefunden worden.

Eisleben. Hart bestrafter Mutwille.) Ein etwa 12jähriger Junge wollte am Freitag ein Stück Weges kostenlos mit der Autobus-Verkehrslinie der Blankenburger Bahngesellschaft fahren. Zu diesem Zweck hatte er die Leiter des Autobus bestiegen. An der Ecke Breite/Weg-Annengasse sprang der Junge mit kühnem Satz in voller Fahrt ab. Der „Rückwärtssalto" mißlang. Der Junge verletzte sich ziemlich schwer am Kopfe. Durch das Krankenauto der Mansfeld A.-G. wurde er dem Krankenhaus zugeführt.

Eisleben. (Königin-Luise-Bund.) Freitag abend fand die erste Zusammenkunft des neugegründeten Königin-Luise-Bundes im Saale des „Stadtgraben" statt. Die Bundesvorsitzende Frau Netz aus Halle übernahm nach der Begrüßung durch die vorläufige Vorsitzende die Leitung des Abends. Es wurde ein Vorstand für 3 Monate gewählt. Nachdem Mitglieder der Jugendgruppe Deklamationen geboten und die Vorsitzende aus dem Buch „Vom inneren Wert" von H. Müller vorgelesen hatte, schloß der Abend mit dem Bundeslied.

Helfta. (Anläßlich des Volkstrauertages) für die im Weltkrieg Gefallenen fand Sonntag vormittag Kirchgang der Vaterländischen Verbände mit geschlossenem An- und Abmarsch statt. Nach dem Gottesdienst wurden am Denkmal neben der Kirche Kränze niedergelegt.

Helbra. (Meisterprüfung.) Die Herren Ernst Steinbrück, Paul Brückemann und Walter Friedrich aus Helbra bestanden vor der Prüfungskommission Eisleben ihre Meisterprüfung.

Gerbstädt. (Vom Auto verletzt.) Das Söhnchen des Kaufmanns Kawiki wurde in der Freiestraße von einem Auto derart an die Bordkante geworfen, daß es einen doppelten Schädelbruch erlitt und ins Krankenhaus überführt werden mußte. Der Zustand des Kindes ist ernst.

Osterode. (Ein ungetreuer Bücherrevisor.) Der Inspektor der Kreisbahn Osterode-Kreiensen, Karl Büchner, hat der unter seiner Leitung stehenden Betriebskasse mehrere tausend Mark entnommen und ist damit flüchtig geworden. Bücherprüfung ergab größere Veruntreuungen. Die Angelegenheit ist der Staatsanwaltschaft übergeben.

Staßfurt. (Generaldirektor Zimmermann) in Leopoldshall, bisher Leiter der chemischen Fabrik „Concordia", ist ehrenamtlich zum Beirat des anhaltischen Wirtschaftsministeriums mit der Amtsbezeichnung Oberregierungsrat ernannt worden. Dem Oberbergrat Rohrlich ist als Leiter der anhaltischen Salzwerksdirektion die Amtsbezeichnung Oberregierungsrat verliehen. Auch ist er gleichzeitig vom Aufsichtsrat der Concordia, chemische Fabrik auf Aktien, zum Generaldirektor ernannt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250304039/fragment/page=0001

Für „Kleine Anzeigen" gilt die Wortberechnung. Das Wort kostet nur 2 Pfennige. Ueberschriftswörter 4 Pfennige. Schluß der Anzeigen-Annahme 10 Uhr vormittags.

Kleine Anzeigen

Für „Kleine Anzeigen" findet der Gutschein, der auf jeder Bezugsquittung steht, Anrechnung. Unsere Bezieher haben das Recht auf eine Freianzeige in Größe von 10 Worten

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite werden durch **85 Extrablätter** an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Halles zum Aushang gebracht. Die Erfolgsicherheit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht

Offene Stellen

Großer Verlag

sucht für Objekt von Bedeutung und unbedingtem Interesse für jedes Handels- und Industrieunternehmen

Mitarbeiter im Außendienst

Herren, die beste Beziehungen zu diesen Kreisen haben und besondere Befähigung zu persönlicher Werbung nachweisen können, die Verhandlungstechnik mit verbindlichsten Umgangsformen vereinigen und über kaufmännischen Weitblick verfügen, bietet sich reiches Arbeitsfeld mit

hohem Einkommen.

Ausführliche Bewerbungen (Werdegang und Empfehlungen) erbeten unter **A. 20512** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Alter grosser Versicherungskonzern, alle Zweige betreibend, hat für Halle die

General-Agentur

mit Bestand neu zu besetzen. Ausführliche Bewerbungen unt. **J. 1873** a. d. Exp. d. Ztg.

Ich suche für den Vertrieb meiner bekannten **Schnupftabake** (grün, gelb, braun) einen **erstklassigen, eingeführten Vertreter** für Provinz Sachsen und Freistaat Thüringen. Offerten erbeten an **D. Woythaler, Berlin-Lankwitz.**

Vertreter

für Autofahrtrichtungs-Anzeiger D. R. P. gesucht, hohe Provision. Bewerber unter **U. 20301** an die Expedition dieser Zeitung

35.— Mark Wochenlohn oder 50% Provision!

Ehrl. Leute für das **„kleinste Nadelwerkzeug der Welt"** sofort gesucht

G. A. Jakubowsky, Hohenlimburg in Westfalen

Große mitteldeutsche **Maschinenfabrik** sucht zum mögl. sofort. Eintritt mehrere

Maschinenbau-Konstrukteure

die eine längere, erfolgreiche Praxis im Hebezeugbau, sowie Gewandheit und Sicherheit im Rechnen und Konstruieren durch Zeugnisse nachweisen können. Anfänger kommen nicht in Betracht. Wohnung kann nicht beschafft werden. Angebote mit Photo, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen unter Kennwort: „Maschinenbau-Konstrukteur" **L. F. 3726 an Rudolf Mosse, Leipzig.**

Junger, tüchtiger **Stellmachergeselle** sofort gesucht. **Hugo Riesler,** Stellmachermeister, **Oldisleben,** Thüringen

Tüchtige, fleißige, mit allen Arbeiten bestens vertraute **Malergehilfen** (ledig), per sofort gesucht. **R. Wirth,** Malermeister, **Radegast** i. Anh., Kreis Cöthen.

Junger, flotter **Kaffeekellner** sauber, mit zuvorkommenden Umgangsformen, welcher an Dauerstellung gewöhnt ist gesucht. Bin auf Rechnung. Kaution erforderlich, 150 Mark. Lückenlose Zeugnisabschriften erbeten **postlagernd Apolda P. 36, ledig.**

Suche **Landarbeiter-Familie** mit mehreren Arbeitskräften Offert. unter **A. 8800** an die Geschäftsstelle.

Zum 1. April suche **energischen,** mit allen Maschinen vertrauten, ehrlichen, verheirateten **Hofmeister** (nationale Gesinnung) mit nur besten, langjährigen Zeugnissen **Gutshof, W. Bebau, Fienstedt** b. Salzmünde

Sohn achtbarer Eltern findet Lehrstelle als **Korbmacher** Angeb. unt. **C. 20307** erbeten an die Expedit. dieser Zeitung.

Sattlerlehrling stellt ein **Edwin Schmiedeknecht,** Sattlermeister, **Wünschendorf** bei Lauchstedt.

Tüchtiges, ehrliches **Mädchen** im Landwirtschaft **sofort gesucht.** **Alfred Hochstein, Schloßpippach.**

Selbständige, tüchtige

Mamsell

im 15. März oder 1. April gesucht

Frau A. Winter, Halle-Cröllwitz, Talstraße 6.

Wir suchen zum mögl. sofortigen Antritt

eine perfekte Stenotypistin

Bewerbungen erbitten wir unter **G. 20311** an die Exped. dieser Zeitung.

Anständiges, gesundes, älteres **Mädchen oder Stütze,** das in Haushwirtschaft erfahren, mit nur guten Zeugnissen, wird gesucht zum 1. oder 15. April (Dauerstellung) Fr. Forstm. **Forstreuter,** Gottesackerstraße 14. II.

Suche für sofort oder 1. April zuverlässige **Stütze** die sich mit der Hausfrau in alle vorkommenden Arbeiten eines landwirtschaftlich. Haushaltes teilt, auf mittlerem Bauerngut in Thüring. Familienanschluß. Gehalt nach Uebereinkunft. Off. unter **A. 8791** an die Geschäftsstelle.

Zuverlässiges und ehrliches, junges **Mädchen** für Beamtenhaushalt auf dem Lande per 15. 3. oder 1. 4. gesucht. Frau Betriebsführer **Bölze, Neustadt.** Post Großbodungen.

Christliches Erholungsheim Freundliche Aufnahme finden junge Mädchen zur gründl. und prakt. Erler. in Küche u. Hauswirtsch., sachgem. Unterricht in Weißnähen u. Schneidern, Handarbeit, Gartenbau u. Viehzucht Aufsen. eig. Gemüseküche u. Wäsche. Auf Wunsch Musik, Wissenschaftsprachl. Unterricht. Gute, reichl., kräft. Verpflg. Großer Obst- u. Gemüsegarten, eig. Land u. Pferde u. Wagen. Sonnenreiche Höhenlage am Walde. Geeignetheit z. Winterport. Näheres durch die Vorsteher. P. Bildsleins **Blankenburg** a. Harz. Jan. die Geschäftsstelle.

Ehrliches, solides **Mädchen** für kleinen, besseren Haushalt (3 erwachsene Personen) per sofort gesucht. Offert. unter **B. 7211** a. d. Geschäftsst.

Für meinen kleinen Haushalt suche ich eine tücht., in jeder Beziehung zuverlässige **Person** mit besten Empfehlung. Off. unter **A. 8788** an die Geschäftsstelle.

Gesucht zum 1. April ein älteres, erfahrenes und zuverlässiges **Hausmädchen** welches kochen kann, 2 Mädchen vorhanden. Bergwerksdir. **Feiler,** Seydlitzstraße 19.

Haustochter gesucht aus gut. Hause 16 bis 20 Jahre. Engst Familienanschluß, gute Behandlg., evtl. Taschengeld. Angebote an Frau Oberlauer-Ekrath **Kampus, Cöthen** (Anhr.), Kopplatz 41.

Alleinmädchen besseres, nicht unter 18 Jahren, für kleinen Arzthaushalt zum 1. April gesucht. Angebote mit Gehaltsforderung und Zeugnissen an **Dr. Riese, Kiel-Kronshagen.**

Tüchtiges **Hausmädchen** ehrlich und willig, für Pfarrhaus in Thüringen (Badestädchen) bei gutem Lohn für sofort oder 1. April gesucht. Angebote unter **A. 8798** an die Geschäftsstelle.

Zu baldigstem Antritt **Stubenmädchen** gesucht mit Schneiderkenntnissen. Meldungen mit Zeugnissen an **Gräfin Henckel, Hirschhügel** bei Ilsenburg a. S.

Stellengesuche

Suche eine Stelle als **Fluraufsichtsbeamter** bin 40 Jahre alt, gedienter Kavallerist, war tätig bei der Polizei. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter **A. 8787** an die Geschäftsstelle.

Gärtner sucht sofort im Privathaus Stellung **als Portier.** Offerten unter **A. 8785** an die Geschäftsst. erb.

Kaufmann 24 Jahre, Einjähr., mit leichter Auffassungsgabe z. Zt. Versandleiter bekannter Fabrik, längere Zeit weiter verschiedener Zweignebenbetriebe, mit Korrespondenz und sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, sucht entsprechenden, nur selbstständigen Posten in Industrie oder Großhandel. Gefl. Offerten unter **B. 7628** an die Geschäftsstelle.

Bankbeamter (Abiturient), 23 Jahre alt, 1 Jahr im kaufmännischen Bureau tätig, in Kurzschrift und Schreibmaschine bewandert, sucht bei bescheidenen Ansprüchen möglichst sofort Stellung in Handel oder Industrie. Gefl. Angebote unter **B. 7621** an die Geschäftsstelle.

Bürobeamter 25 Jahre, erfahren in Lohnbuchhaltung, Buchführung, Krankenkassen- und Steuerwesen, Registratur, Statistik, Expedition und in Feuer-Unfall- und Haftpflichtversicherung im Außendienst bewandert, sucht Vertrauens- u. Lebensstellung zum 1. April oder früher. Werte Angebote unter F. 20310 an die Exp. d. Ztg. erb

Suche für meinen Neffen, der Ostern 1924 die Schule verlassen, **Lehrstelle** als **Kaufmann** in Kolonialwaren- od. Eisenhandlung mit Kost und Logis im Hause. Selbiger war schon bei mir im Geschäft tätig. Gefl. Offerten zu richten an **F. Grünewald,** Kolonialwarenhandlg., **Hauteroda** bei Oberheldrungen.

Haustochter. Junges Mädchen 21 Jahre alt, etwas musikalisch, sucht z. 1. April 1925 Aufnahme als Haustochter zwecks Weiterbildung im Haushalt bei guter Familie wo Mädchen vorhanden oder Anschluß. Thüringen od. Harz bevorzugt. Off. an **Elfe Jagottke,** Geellemünde-Wulsdorf, Weserstraße 48.

Gebildete Stütze die bis zum 1. 4. in Berlin tätig, erfahren im Haushalt, **sucht Stellung** in gutem Hause, wo Hilfe für große Arbeit vorhanden. Off. unter **A. 8784** a. d. Geschäftsst

Besseres, junges **Mädchen** 19 Jahre alt, **sucht Stellung als Stütze** in besserem Haushalt Zeugnisse vorh. Angeb an **Emmi Heller Schmalkalden** i. Th., Bahnhofstr. 62. 1 Tr.

Gebildete Landwirtstochter Mitte dreißig, evang., wirtschaftl. u. geistig sehr rege, in der Führung eines Stadt- und Landhaush. perfekt, sucht in einem gestift. frauenlosen Hause für sof. od. später selbständig. Wirkungskreis. Ja Referenzen. Offert. erbittet **Clara Klemm, Blumberg,** Bez. Frankfurt Oder

Geb. Frl., 33 Jahre alt, sympath. Erscheinung, resolut und tüchtig im **Haushalt** gestützt auf gute Zeugnisse, **sucht** sich zum 1. 4. zu verändern, evtl. in frauenlosen Haushalt. Offerten erbitte unter **B. 7209** an die Geschäftsstelle.

Besseres Mädchen, 20 Jahre alt, z. Zt. in Damen- und Herrenmoden als **Schneiderin** tätig, **sucht anderweitige Stellung** mit Familienanschluß. Off. erbeten unter **A. 8793** an die Geschäftsstelle

Suche für meine 17jährige Tochter zur gründl. Erlernung des Haushalts eine Stell als **Haustochter** bei vollem Familienanschluß und ohne Vergütung beiderseits. Dienstmädchen muß vorhanden sein. Gefl Offerten an **W. Schleicher, Zimenau.**

Gebildetes Fräulein, 29 Jahre, wirtschaftlich sehr tüchtig, kinderlieb, sucht Stellung als **Wirtschafterin** in frauenlosem Haushalt zu sofort od. später. Offerten unter **B. 7205** an die Geschäftsstelle.

Junges Mädchen vom Lande, das sich keiner Arb. scheut, sucht Stelle als lernende **Mamsell** bei Familienanschluß. Gefl Angebote erbeten unter **„Ada"** postlag. Dürrenberg.

Perfekte **Buchhalterin** 21 Jahre, vertraut mit sämtl. Kontorarbeiten sucht Stellung per 1. 4 Angebote mit Gehaltsangaben unter **A. 8801** an die Geschäftsstelle.

Gebildetes, junges **Mädchen** in Küche und Haushalt erfahren, sucht entsprechende **Stellung. Sundhausen, Gotha,** Telephon 2439 Alexanderhof.

Silberweiße **Alpaka-Esstbestecke** nur erstklassige, ein ganzes Menschenleben vorhaltende Fabrikate, empf. **einzeln, in Dutzenden** und in **ganzen Ausstattungen** 30 verschiedene, vollständige Ausstattungen sind stets vorrätig **zu billigsten Preisen** als vorzügliche **Kapitalanlage** Juwelier **Tittel** grösstes Besteckhaus Mitteldeutschlands Goldene Medaillen 1921 und 1922

Haustochter Suche für meine 20jährige Nichte Aufnahme als Haustochter in besserem Hause mit Dienstboten, wo sie sich im Haushalt, Schneidern und Musik vervollkommnen kann, bei vollständ. Familien-Anschluß. Taschengeld erwünscht. Ausführliche Offerten erbeten an **Frau Hulda Ohme, Hamburg,** Eppendorfer Weg 217.

Haustochter Junges Mädchen, 24 Jahre, evgl., Lyzeums- und kaufm. Bildung, 1 Jahr in Haushalts-Pension, musikliebend, sucht passl. Wirkungskreis als Haustochter nach Mittel- oder Süddeutschland, bei ernstem Familienanschluß, wo Mädchen vorhanden. **Ella Kayser, Bremen,** Celler Str. 43.

Geb. junges Mädchen sucht zum 1. 4. 25 Stellung in gutem Haushalt, ist mit allen Arbeiten vertraut, Leipzig oder Magdeburg bevorzugt Offerten unter **N. 2545** an die Exp. d. Ztg.

Junges, besseres **Mädchen** sucht zum 15. März oder 1. April Stelle in größerem Haushalt zur vollständigen Erlernung des Haushalts. Offerten unter **G. 1365** an die Exp. d. Ztg.

Gebildetes, anständiges, Solid. 19jähriges **Mädchen** v. Lande sucht Stellung Charlottenstr. 16, pt.

Jung. Mädchen 19 Jahre Lehr.-Exam., möchte Mitte April die 6 Wochen als **Haustochter** in ev. Familie ohne gegenseitige Vergütung **Gertrud Reischel,** Darmstadt, Soderstr. 9.

Zu vermieten

Fremdenheim Dittenberger Straße 6 Telephon 2078

Familien-Nachrichten

Aus Halle:

Geboren: Dr. Hans Ganzer und Frau Hilde, 1 T.

Todesfälle: Schuhmachermstr. Karl Kutscher. Heinrich Bittner, 71 Jahre. Elise Schmidt, 28 Jahre. Maschinenmeister Wilhelm Brettung. Gottlob Teichert, 77 Jahre.

Von auswärts:

Aus Bernburg

Todesfall: Anna Hertling, 41 Jahre.

Aus Cöthen

Geboren: Bernhard Eigner und Frau Helene, 1 T.

Todesfälle: Schneider Gustav Schmidt, 57 Jahre. Henriette Schönemann. Emilie Albert. Kantor Carl Franke, 75 Jahre.

Aus Eisenach

Verlobte: Hanna Ziegler mit Karl Mehne.

Todesfälle: Oberhöfjäger Fritz Kuenzer, 36 Jahre. August Richter, 71 Jahre. Karoline Bärenklau, 53 Jahre.

Aus Eisleben

Todesfälle: Martha Dieckerhoff, 36 Jahre. Lehrer i. R. Julius Krahnert. Leutnant i. R. Wilhelm Schrader.

Aus Leipzig

Geboren: Walter Hahn und Frau Nelly, 1 Sohn. Georg Dillinger und Frau Johanne 1 Tochter. Erich Wetterlin und Frau Charlotte. 1 Tochter. Robert Löwe und Frau Else, 1 Sohn. Robert Müller und Frau Else, 1 Tochter.

Verlobte: Hildegard Hermann mit Johannes Thalemann. Charlotte Krebs mit Erich Kaufmann. Marthel Fuß mit Alfred Otto. Gertrud Behr mit Dr. med. Gerhard Selle. Annemarie Oschmann mit Kurt Richter. Ella Windberg mit Kurt Gaudlitz.

Vermählte: Eberhard Bauer und Frau Grete geb. Mühlenhaupt. Woldmar Oemler und Frau Käte geb. Druckheim.

Todesfälle: Dolmetscher Emil Morgenstern. Gertrud Goetze. Gaiwitz Robert. Scherf. Kaufmann Gustav Keucher. Elise Schmidt, 81 Jahre. Postmeister Richard Recke. Fleischermeister Eduard Kunth, 50 Jahre. Kellner Max Edel. Emilie Lehmann. Ingenieur Alfred Faber. Maschinenmeister Hermann Skrzypek, 49 Jahre. Marianne Zimmermann, 4 Jahre. Hunde Haferkorn Arthur Gentsch.

Aus Merseburg

Geboren: Arno Meister und Frau Lisa, 1 Tochter.

Todesfälle: Oberinspektor i. R. Max Kallina. Herbert Wisenbeck, 9 Wochen. Regierungs- und Geheimer Medizinalrat Dr. Richard Herrmann.

Aus Naumburg

Todesfall: Landwirt August Lehmann, 73 Jahre.

Aus Nordhausen

Todesfälle: Hedwig Luhze, 36 Jahre. Frieda Ulrich, 41 Jahre.

Aus Sangerhausen

Todesfall: Alice Karl, 1 Jahr.

Aus Weißenfels

Verlobte: Lina Kabisch mit Willy Panzer.

Todesfall: Anna Friedrich.

Aus Zeitz

Geboren: Maurermeister Dauser und Frau Else, 1 Tochter.

Verlobte: Hildegard Sammler mit Oswin Taubert. — Dorothea Haun mit Werner Jacob. — Elsa Kampe mit Fritz Günther. — Emmy Koch mit Erich Lechner. — Heddy Koch mit Otto Panthaler.

Todesfälle: Magistratsgehilfe Heinrich Weber, 47 Jahre. — Bahnarbeiter Friedrich Precht, 77 Jahre.

Mietgesuche

Wohnungstausch Lößnitz-Halle. Biete 2 große Stuben, Boden, Keller Stall. Suche 2 gleiche Stuben oder Stube und Küche in Halle. Offerten **L. M.** postlagernd Lößnitz.

Grundstücksmarkt

Wohnhaus in Aschersleben mit kl. Werkstatt, Stallungen und sofort freiwerdender Wohnung billig zu verkäuflich. **Brimmer, Aschersleben,** Schlüsselstraße 4.

Gut 328 Morg. i. Bayern arrond. 1a Weiz.- u. Gerstenb., gut. Gebäud., reich. Invent. z. Mk 93000 verk. Anzahl. Mk. 30-40000. A. M. Kiomann & Co., Frankfurt am Main.

Fortsetzung der „Kleinen Anzeigen" Seite 8

Die Marke der guten Gardinen!

Vertrieb v. Erzeugnissen sächs. Gardinen-Fabriken · Georg Methner & Co.

Halle a. S., am Leipziger Turm.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250304039/fragment/page=0002